
1630/J XXV. GP

Eingelangt am 26.05.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Jannach
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Vermögenskennzahlen der Agrarmarkt Austria

In dem aktuellen Bericht über Ausgliederungen und Beteiligungen des Bundes gemäß § 42 Abs. 5 BHG 2013 vom April 2014 hat sich eine Kennzahl in den letzten Jahren „recht unüblich“ bzw. sehr auffällig entwickelt.

Hierbei handelt es sich unter dem Punkt „Vermögens- und Ertragskennzahlen“ in der Tabelle UG 42.1 (Agrarmarkt Austria) um die „Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge“, welche sich im Jahr 2009 auf 6,5 Mio. € sowie im Jahr 2010 auf 7,7 Mio. € belief und im Jahr 2011 auf 57,1 (!) bzw. im Jahr 2012 auf 51,3 Mio. € nahezu explodierten.

Tabelle UG 42.1: Agrarmarkt Austria Anschrift: Dresdner Straße 70, 1200 Wien; www.ama.at Ausgliederungsjahr: 1993 in Mio. €				
Vermögens- und Ertragskennzahlen	2009	2010	2011	2012
Bilanzdaten				
Bilanzsumme	79,0	134,9	89,7	124,0
Anlagevermögen	11,2	10,9	10,6	10,3
Eigenmittel	4,2	4,3	10,2	7,9
Rückstellungen	9,9	10,6	11,4	12,3
Verbindlichkeiten	64,8	120,0	68,1	103,7
Ertragslage				
Umsatzerlöse u. sonst. betriebliche Erträge ¹⁾	6,5	7,7	57,1	51,3
Personalaufwand	32,5	33,6	34,7	37,2
Betriebserfolg (EBIT)	-1,3	0,0	6,0	-2,3
Finanzerfolg	0,0	0,0	0,0	0,0
Erg. d. gewönl. Geschäftstätigkeit (EGT)	-1,3	0,0	6,0	-2,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1,3	0,0	6,0	-2,3
Sonstige Angaben				
Investitionen ²⁾	0,4	0,7	0,6	0,6
Durchschnittlich Beschäftigte (VZÄ)	553	550	567	594

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

ANFRAGE

1. Wie ist es zu begründen, dass sich die Umsatzerlöse bzw. sonstigen betrieblichen Erträge innerhalb eines Jahres nahezu verachtfachen?
2. Um welche Erlöse bzw. Erträge handelt es sich dabei im Detail?
3. Weshalb ist trotz der hohen Erlöse bzw. Erträge im Jahr 2012 der Betriebserfolg (EBIT) und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) mit 2,3 Mio. € negativ?
4. Wie setzen sich die Verbindlichkeiten in den Jahren 2009 bis 2012 im Detail zusammen?